Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 50 (1905)
Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Nr. 7 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905.

DR. WANDERS MALZEXTRAKTE

40 Jahre Erfolg.

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. Fr. 1.40
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel . „ 1.40
Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems . . . . . „ 2.—
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche „ 1.50
Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste und wohlschmeckendste Emulsion . . . . . „ 2.50
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen . . . „ 1.70
Neu! Ovo-Maltine! Natürl. Kraftnahrung f. Nervöse, geistig u. körperl. Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc. „ 1.75

Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons
rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich. 677

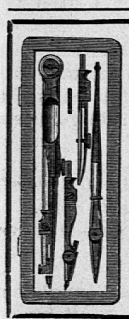
Kartenskizze der Schweiz.

Gesetzlich geschützt — 50/32 *cm* = 1 : 700,000 — zum Schulgebrauch auf gutem Zeichnen-Papier. — Kantonswappen historisch gruppirt.

Dieselbe dient vorzugsweise zur sichern und nachhaltigen Einprägung der Schweizergeographie in Oberklassen, Repetir-, Bezirks- u. Sekundarschulen und ähnlichen Bildungsanstalten. Zur Ausarbeitung der Skizze ist gewöhnliche Schultinte und für je 1—3 Schüler ein Sortiment guter Farbstifte in Himmelblau, Kaiserblau, Rot, Grün, Gelb und Braun erforderlich. Vermittelst dieser einfachen Hilfsmittel ist der Schüler imstande, selbsttätig eine hübsche Karte seines Vaterlandes anzufertigen. Die im Begleitschreiben empfohlene Methode der klassenweisen Ausarbeitung stellt einen instruktiven Übergang von der beschriebenen zur stummen Karte her. — Die Zusendung der Kartenskizzen erfolgt flach, nicht gefalzt oder gerollt, und zwar bei dutzendweiser Bestellung à 20 Rp. per Skizzenblatt und à 30 Rp. per Farbstiftsortiment (daheriger Mindestaufwand 10 Rp. per Schüler). Skizzen der zweiten Auflage zur Einsicht gratis. Die Kartenskizze wurde durch die tit. Lehrmittelkommission des Kantons Solothurn geprüft und als ein recht brauchbares und empfehlenswertes Hilfsmittel beim Unterricht in der Schweizer-Geographie befunden. 759

Zu beziehen bei

Witwe **Probst-Girard**, Lehrers, in **Grenchen.**



Kern & Co., Aarau

Gegründet 1819 — Grand prix Paris 1889. 108

Fabrikation bester u. billigster Schulreisszeuge

in

Aarauer-Façon u. Rundsystem.

Für Schulen Extra-Rabatt.

Alle unsere Artikel sind mit unserer Schutzmarke gestempelt.

Preiscourants gratis u. franko.

Schutz-Marke

Als Lehrmittel der vorgeschriebenen, neuen Zeichenmethode erschien:

HELM-Zeichenständer.

Modell A für Hochstellung: **50 ₰** **Modell B** für Hoch- u. Querstellung: **60 ₰**

HELM-Zeichenblöcke

PREIS 5-35 PF.

DIE BESTEN UND BILLIGSTEN LEHRMITTEL DES FREIHANDZEICHNENS.

MAN VERLANGE PROSPEKT U. MUSTER VOM

VERLAG: FERD ASHELM BERLIN N. 39.

801

Kleine Mitteilungen.

— *Berlin* hatte Ende 1903 in 265 Schulen mit 4630 Klassen 217,959 Schüler, durchschnittlich betrug die Schülerzahl von 5601 (unterste Kl.): 55,77; 54,06; 50,15; 45,22; 40,91; 34,98; 31,16 (oberste Kl.).

— Der *badische* Verein unständiger Lehrer gewährte letztes Jahr an Krankenunterstützungen (180—1050 M.) im Ganzen 5095 M. Zahl der Mitglieder: 1295. Umlage: M. 3. 50.

— *Braunschweig* kehrt wieder zum Nachmittagsunterricht (Bürgerschule) zurück.

— Die deutsche Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung bestimmt (1905) für lokale Bildungszwecke 19,000 M., Volksbibliotheken 65,000 M., Vorträge 12,200 M., die Zeitschrift Volksbildung 12,325 M., Lichtbilder 2000 M.

— Dr. Zimmer, der Begründer der Töchterheime in Berlin, begründet zu Ostern eine soziale Frauenschule mit Erziehungslehre, Volkspflege, Volksgesundheitspflege, wirtschaftliche Ausbildung.

— *Paris* hatte 1870 ein Schulbudget von 6½ Millionen Franken; 1901: 28 Millionen. 1869 waren von 1436 Schulen 231 Gemeindeschulen, 1903 sind von 1118 Schulen 386 Gemeindeschulen. Kosten der Schulbauten von 1871 bis 1903: 151 Millionen.

— Am 8. Dez. 1904 ist in *Frankreich* ein Gesetz in Kraft getreten, das die Versicherung von Kindern unter 12 Jahren auf Todesfall hin untersagt.

— Der englische Board of Education hat *Miss Lawrence* zur Oberinspektorin über das Mädchen-Bildungswesen in England ernannt, Miss L. ist die Tochter des ersten Schulratspräsidenten Londons und nachmaligen Gouverneurs von Indien. Als Mitglied des Londoner Schulrats pflegte sie ihr Dachshunderl in alle Sitzungen mitzunehmen.

— Schweden setzt in sein Budget 1906 für *Reisestipendien* an Vorsteherinnen und Lehrerinnen an Mädchenschulen 6000 Kr., (V. M.) Lehrer an Abnormschulen 1000, Lehrer an Gymnasien 6000 Kr.

Restaurant Franziskaner

Niederdorf 1, vis-à-vis vom Naphtaly.

Mittag- und Nachtessen à 1 Fr.
je Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemüse

Mittagessen à Fr. 1. 50 245
3 Fleisch, 3 Gemüse und Dessert.

Echtes Pilsener- und Münchenerbier.

Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.

Der Besitzer: **A. Kibi-Widmer.**

Offene Lehrstellen.

An der **Handelsschule des Kaufmännischen Vereins St. Gallen** (Kaufm. Fortbildungsschule) sind auf 1. Mai neu zu besetzen:

Eine **Hauptlehrerstelle für Französisch und Englisch (eventuell auch Italienisch und Spanisch.**

Eine **Hauptlehrerstelle für die Handelsfächer (Buchhaltung, Kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre, Handelslehre, Handelsgeographie).**

Lehrverpflichtung: 30 wöchentliche Unterrichtsstunden. **Anfangshonorar: 120—150 Fr. per Jahr für die Wochenstunde.**

Anmeldungen mit Ausweisen über wissenschaftliche Bildung und bisherige pädagogische oder praktische Tätigkeit sind bis **10. März** an den Präsidenten des Unterrichtsrats Herrn **J. J. Nef-Kern** in St. Gallen einzureichen.

111 (Za G 271) **Der Unterrichtsrat.**

In meinem Verlage ist soeben erschienen und von **jeder** Buchhandlung, sowie direkt von mir zu beziehen:

Materialien

für den

Unterricht in der gewerblichen Buchführung.

Für die Hand der Schüler zusammengestellt von

Conrad Schmid,

Lehrer an der Sekundarschule und gewerblichen Fortbildungsschule in Chur.

90 Seiten 8⁰.

Preis: kartonirt 90 Cts.

Über den Zweck dieses Büchleins äussert sich der Verfasser folgendermassen: 105

„Jeder Lehrer der Buchführung an gewerblichen Fortbildungsschulen, der seine Schüler möglichst selbständig will arbeiten lassen, hat erfahren, wie sehr der Umstand, dass die Mehrzahl hinsichtlich der Preise von Maschinen, Werkzeugen, die sie täglich vor sich sehen und brauchen, Rohmaterialien usw. vollständige Unkenntnis an den Tag legen, den Unterricht erschwert.

Dem Bestreben, diesem Übelstande einigermassen abzuhelfen, verdankt das vorliegende Büchlein seine Entstehung. Es ist also unmittelbar aus der Praxis herausgewachsen und will diese erleichtern. Vorläufig sind es freilich erst etwas über 20 Berufs-Arten, die berücksichtigt wurden, aber immerhin die, welche in so ziemlich allen Fortbildungsschulen am zahlreichsten und häufigsten vertreten sind. Sodann sind manche darunter, die leicht auch für andere Gewerbe Material liefern dürften, so z. B. die Schreinerei für den Glaser, Zimmermann, die Schuhmacherei für den Gerber, die Flaschnerei für den Kupferschmied usw.“

Von

Theodor Wiget

Die formalen Stufen des Unterrichts

Eine Einführung in die Schriften Zillers

ist soeben die **achte** Auflage erschienen, 117 Seiten gr. 8⁰, Preis brosch. Fr. 2. 20, geb. Fr. 2. 80.

* * *

Beide Schriften werden zur Anschaffung höflich empfohlen von

Jul. Rich, Verlagsbuchhandlung, **Chur.**

Stelle gesucht.

Junger kath. Lehrer sucht auf nächstes Frühjahr eine Lehrstelle in der Innerschweiz. Stellvertretung mit Aussicht auf nachher. definitive Anstellung würde auch entsprochen. Offerten sub O L 98 befördert die Expedition dieses Blattes. 98

Für eine Privatschule eine tüchtige, geprüfte

Primarlehrerin

gesucht auf 1. Mai.

Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit u. Zeugnisse unter **Z V 1246** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (Zà 5018) 94

Amerik. Buchführung
lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantirt. Verlangen Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich. Z. 68.** (O F 7439) 687

Natur-Wein.

Prima Tessiner	Fr. 16. —
Piemonteser Hügelwein	„ 24. —
Feinster Barbera	„ 32. —
Chianti, sehr fein	„ 40. —

per Hekto unfrankirt.
Muster gratis. 58
Gebr. Staufter, Lugano.

Theater-Bühnen,

Vereinsfahnen,
effektvoll und solid liefert in kürzester Zeit (O F 164) 56
Fr. Soom, Maler, **Burgdorf.**
Tüchtiger

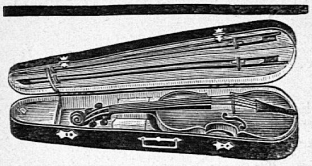
Hygienische
Spucknäpfe

mit Wasserfüllung zur Verhütung der **Tuberkulose** empfiehlt als Spezialität

G. Meyer, Burgdorf.
(Man verlange d. Prospekt.) 763

Entschuldigungs-Büchlein

für
Schulversäumnisse.
Zum Ausfüllen durch die Eltern.
Preis 50 Cts.
Art. Institut Orell Füssli, Verlag.



Komplette Schulgeige, inkl. Bogen, Kasten, Kolophonium und Stimmpfeife nur 20 Fr.
W. Bestgen, Musikhaus zur „Lyra“,
Bundesgasse 36
(H 127 Y) **Bern.** 18

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Die Kunst des Freihandzeichnens von *K. Lips*, Sekundarlehrer in Winterthur. I. Teil: **Die Elemente der freien Linienführung.** Heft A: *Gerade und Oval.* Heft B: *Das naive Freihandquadrat und das Rund.* Je 16 Tafeln Diktate mit einer kurzen Erklärung. Preis pro Heft Fr. 1. 50.

II. Teil: **Methodik des Zeichnens in der Elementarschule.** Heft A. *Die Grundbegriffe*, erläutert und mit einem vollständigen Lehrgang, illustrirt in 16 Tafeln. 20 Seiten Text. 8⁰. Fr. 1. 50. — Heft B: *Über das relative Messen. Anschauung von Quadrat und Rechteck.* 16 Tafeln mit 129 Kompositionen und einer Erklärung. 13 Seiten Text. 8⁰. Fr. 1. 50.

Rechnungsbüchlein **für die erste Klasse der Elementarschule,** von *H. Maag,* Lehrer in Zürich Zweite Auflage. 70 Cts.

Die Erfahrung, dass namentlich im Fache des Rechnens schwächere Schüler gerne zurückbleiben, hat den Herrn Verfasser zu der Überzeugung gebracht, dass gerade hier zu wenig elementarisirt wird, sodann sagen Eltern oft, sie möchten gerne zu Hause nachhelfen, wenn sie nur wüssten, wie es anzufangen wäre. Die hier angewandte Methode ist aus mehr als 20-jähriger Erfahrung hervorgegangen und führt sicher zum Ziele.

Schülerbüchlein für den Unterricht in der Schweizer-Geographie. Von *G. Stucki,* Seminarlehrer in Bern. 4. Aufl. 123. S. mit 64 Illustrationen. Kartonirt Fr. 1. 20.

Ein Büchlein, das seine besonderen Wege geht und auf volle Originalität Anspruch machen kann. Es wird sicher, wo man den Schüler es richtig brauchen lehrt, den Sinn für das Fach wecken und den Unterricht intensiv beleben.

Geometrie für Sekundarschulen von *E. von Tobel,* Sekundarlehrer. **Für die Hand des Schülers.** 2. Aufl. Geb. Fr. 1. 30. **Weitere Ausführungen für die Hand des Lehrers.** Geb. 2 Fr. An Lehrer und Schulbehörden liefern wir ersteres zu Fr. 1. 20, wenn es direkt von der Verlagsbuchhandlung in mindestens 12 Exemplaren auf einmal bezogen wird. **Auflösungen zu den Aufgaben der Geometrie für Sekundarschulen.** Mit 22 Abbildungen. 8⁰ Geb. VI und 80 Seiten. Preis **2 Fr.**

Während die Schülerausgabe nur die nötigsten Erklärungen, Lehrsätze und Aufgaben enthält, finden wir in den „weiteren Ausführungen“ mannigfache Winke für die Behandlung des Stoffes, wie sie der geistigen Reife der Sekundarschüler entspricht. Bekanntlich sind 12—14-jährige Schüler noch nicht sehr empfänglich für Euklidische Beweise; das Interesse hiefür kann nur allmälig geweckt werden. Deshalb strebt unser Büchlein in erster Linie nach Anschaulichkeit und praktischer Verwendbarkeit, versäumt aber nicht, die Schüler nach und nach auch an genaues Unterscheiden, richtiges Schliessen und ein zwingendes Beweisverfahren zu gewöhnen.

Deutsches Lesebuch **für Lehrerseminarien und andere höhere Schulen der Schweiz,** von *H. Utzinger,* Seminarlehrer in Küsnacht, unter Mitwirkung von Prof. *Sutermeister* in Bern, Seminardirektor *Keller* in Wettingen und Seminardirektor Dr. *Bucher* in Rorschach. I. Teil — Unterstufe. 2. Aufl. geb. 5 Fr. II. Teil — Oberstufe geb. Fr. 4. 80.

Als ein Lesebuch, das nicht nur das direkte Ziel der Sprachbildung, sondern auch das vaterländische Ziel anstrebt, grössere Einheit in die Lehrerbildung unseres Landes zu bringen, ist das vorliegende Buch warm zu empfehlen und zwar vorzugsweise den Anstalten, in deren Interesse es geschaffen wurde. Dabei ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass es auch in andere Schulen der Mittelstufe nutzbringende und im schweizerischen Bürgerhause unterhaltende und anregende Verwendung finde.

Die Kunst der Rede. **Lehrbuch der Rhetorik, Stilistik und Poetik.** Von Dr. *Ad. Calmberg.* 3. Aufl., neu bearbeitet von *H. Utzinger*, Seminarlehrer in Küsnacht. 3 Fr.

Ein wohlunterrichteter und wohlunterrichtender Führer. Das Buch wird jedem, der reden will, ein nützlicher Ratgeber sein.

Hans Rudolf Rüegg. **Lebensbild eines schweizerischen Schulmannes und Patrioten, zugleich ein Beitrag zur Geschichte des Volksschulwesens.** Von *E. Balsiger,* Schuldirektor in Bern. Elegant. Leinenband mit Goldtitel und Porträt. Fr. 2. 50.

Wer Rüeggs Schriften gelesen, hat den Verfasser lieb gewonnen, wer ihn kannte, war von ihm eingenommen, für ihn begeistert. Den Schülern, Berufsgenossen und Freunden des verdienten Pestalozzi-Jüngers hat der Verfasser sein vorzügliches, mit Liebe und Verehrung abgefasstes Buch gewidmet. Es handelt von der Jugend Rüeggs, seinem Wirken als Primarlehrer, als Seminarlehrer in Küsnacht, als Seminardirektor in St. Gallen und Münchenbuchsee, als Professor in Bern und von dem Lebensabend des unvergesslichen Mannes. Das schöne, musterhaft und mit einem trefflichen Bildnis Rüeggs und einer schönen Abbildung seines Grabdenkmals auf dem Bremgarten-Friedhof in Bern ausgestattete und doch billige Werk wird jeden Leser zum Streben anregen und wahrhaft erbauen. Es verdient die wärmste Empfehlung.

William Wordsworth nach seiner gemeinverständlichen Seite dargestellt von Prof. *Andreas Baumgartner.* Mit Bild, 12 Originalgedichten und Übersetzungen. Eleg. brosch. mit Goldschnitt Fr. 1. 60.

Dieses kleine, aus einer Programmarbeit der Zürcher Kantonsschule hervorgegangene Werk ist ein Beitrag zu einer bessern Würdigung des Dichters auf deutschem Boden.

Auszug aus Obigem: **12 Gedichte von William Wordsworth mit Bild und Lebensabriss.** Zweite unveränderte Auflage. Ladenpreis 50 Cts. Partiepreis für Lehrer, Schulen und Schulbehörden bei direktem Bezug von der Verlagshandlung und Abnahme von mindestens 12 Exemplaren auf einmal zu 30 Cts.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.